



Statistische Berichte

# Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern 2022



K IX 3 j 2022  
Hrsg. im April 2023  
Bestellnr. K9300C 202200

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-96638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen, .....</b>	<b>4</b>
<b>Abbildungen</b>	
1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2013 nach Geschlecht .....	6
2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Hochschularten .....	6
3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Fächergruppen .....	6
<b>Tabellen</b>	
1.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2020 nach Hochschularten .....	7
1.2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2020 nach Hochschularten .....	8
1.3 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2020 nach der Trägerschaft der Hochschule .....	9
1.4 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2020 nach der Trägerschaft der Hochschule .....	10
2.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 sowie Mittelgeber nach Hochschularten und Hochschulen .....	11
2.2 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	12
2.3 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss .....	14
2.4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Herkunftsländern .....	15
2.5 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen .....	17
2.6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) 2022 nach Hochschularten und Rechtsformen .....	18

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der Statistik über die „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ in Bayern.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl I S. 957) zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl I S. 626) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Durchführung der Statistik, für die die Hochschulen auskunftspflichtig sind, ist in § 13 des StipG geregelt.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 begabte Studierende, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben, mit 300 Euro monatlich gefördert. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Förder-geld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Hochschulen prüfen regelmäßig, ob Begabung und Leistung den Erhalt des Stipendiums rechtfertigen. Studierende an Verwaltungsfachhochschulen oder Studierende, die als Beschäftigte im öffentlichen Dienst Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln beziehen, sind von der Förderung ausgenommen.

Im Auswahlverfahren, das die Hochschulen auf Antrag der Bewerber durchführen, sollen neben den bisher erbrachten Leistungen und dem bisherigen persönlichen Werdegang auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt werden, die sich beispielsweise aus der familiären Herkunft oder einem Migrationshintergrund ergeben.

## **Definitionen**

### **Hochschulen**

Zu den Hochschulen im Sinne der Statistik zählen alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

### **Stipendiatinnen und Stipendiaten**

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden. Das Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Vergleich mit den Studierendendaten ist darauf zu achten, dass die Studierendendaten nicht zeitraum-, sondern stichtagsbezogen erhoben werden.

Einige Hochschulen haben Schwierigkeiten die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mittelgeber nach dem Kalenderjahr abzugrenzen, da sich die Vergabe des Stipendiums größtenteils am Zeitraum eines Semesters orientiert. Aus diesem Grund kann es zu einer leichten Untererfassung oder zu Abweichungen von ausgezahlten Mitteln zu geförderten Studierenden kommen.

### **Studierende**

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Doppelzählungen sind auf Einschreibungen ein und derselben Person an mehr als einer Hochschule zurückzuführen. Die Studierenden werden in Bayern jeweils zum Stichtag 15.11. (Fachhochschulen) bzw. 01.12. (Universitäten) für das Wintersemester erfasst.

## **Studienfach**

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

## **Abschlussprüfungen**

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; das heißt ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen zum Beispiel die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

## **Mittelgeber**

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben. Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Mittelgeber werden je Hochschule erfasst und können sich an verschiedenen Hochschulen engagieren.

Bei Auswertungen zur Anzahl der Mittelgeber auf Landesebene ist dieser Umstand zu beachten.

Für *gebundene Mittel* hat der Mittelgeber eine Zweckbindung für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge festgelegt.

*Ungebundene Mittel* sind an keinen Verwendungszweck gebunden.

## **Träger der Hochschulen**

Die Trägerschaft einer Hochschule ist eine Institution, die Personal und Sachmittel zur Verfügung stellt und so den Betrieb der Hochschule ermöglicht. Unter einer öffentlichen Trägerschaft sind der Bund, das Land oder die Kommunen zu verstehen. Weitere mögliche Träger der Hochschule können privat, kirchlich oder sonstige sein.

Aus methodischen Gründen können Fälle mit den Geschlechtsausprägungen "unbekannt" und "divers" (ab 2019) zurzeit nicht gesondert ausgewiesen werden. Fälle mit diesen Geschlechtsausprägungen werden durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf die Geschlechtsausprägungen männlich und weiblich verteilt.

## **Abkürzungen**

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
EUR	Euro
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
StipG	Stipendienprogrammgesetz
TH	Technische Hochschule
HS	Hochschulsemester
FS	Fachsemester

Abb. 1

**Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2013 nach Geschlecht**

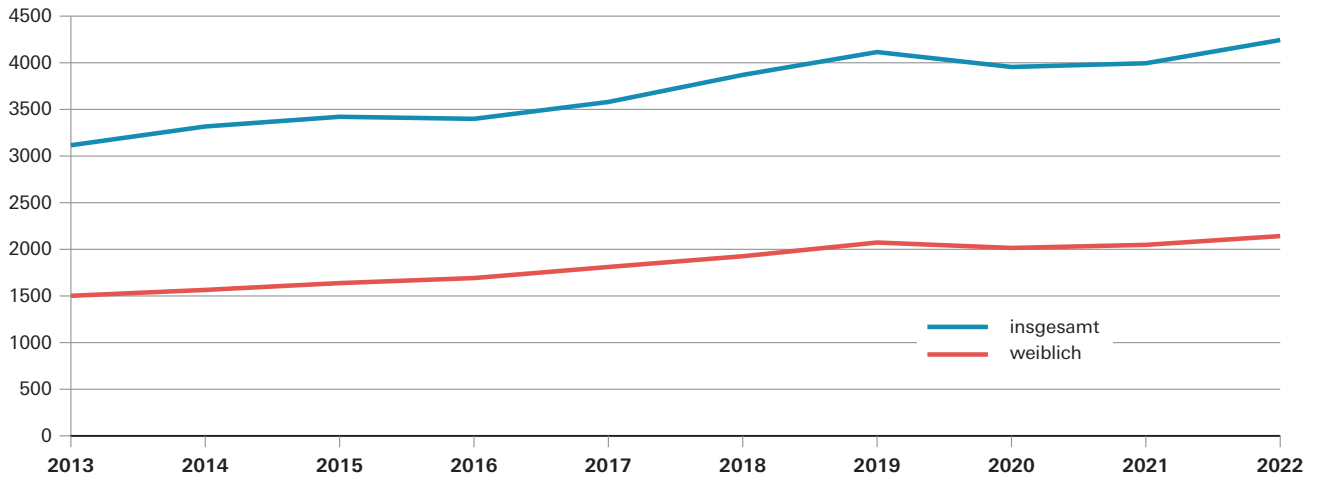


Abb. 2

**Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Hochschularten**

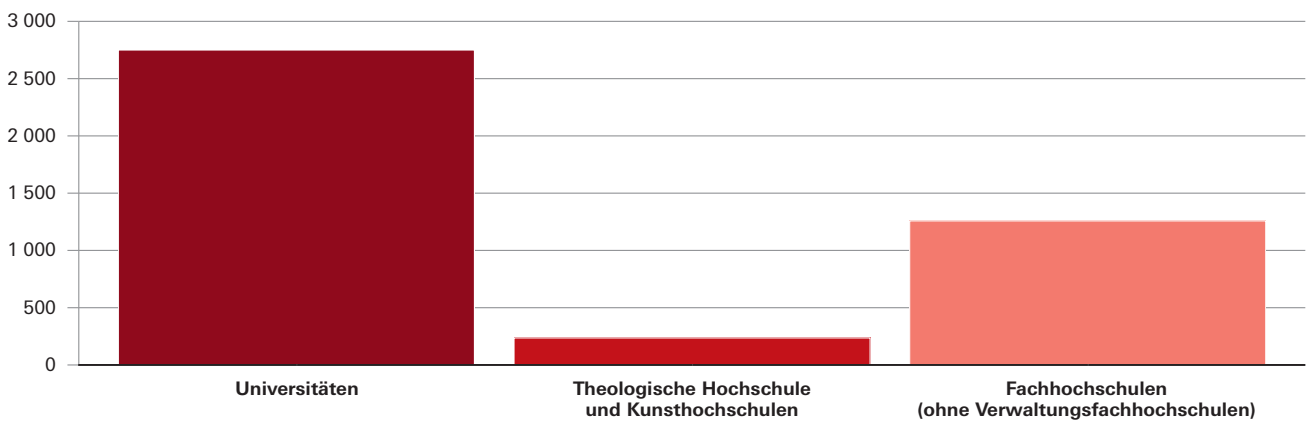
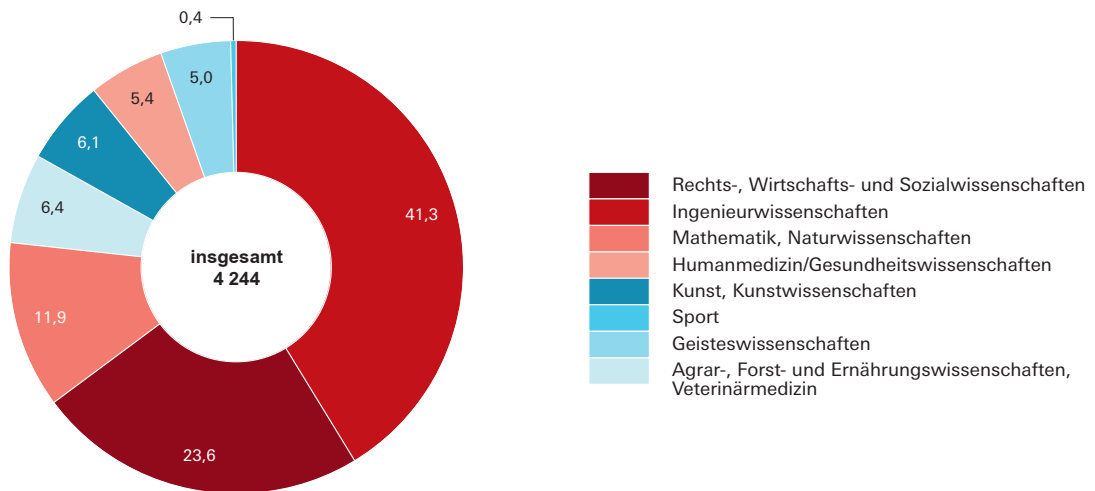


Abb. 3

**Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Fächergruppen in Prozent**



**Tabelle 1.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern  
sowie Mittelgeber seit 2020 nach Hochschularten**

Jahr Hochschulart	Studierende			Anteil der Geför- derten	Anzahl der Mittel- geber <sup>1)</sup>	
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich			weiblich
<b>2020</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>404 705</b>	<b>3 955</b>	<b>1 940</b>	<b>2 015</b>	<b>1,0</b>	<b>1 134</b>
darunter Universitäten .....	250 398	2 567	1 224	1 343	1,0	528
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 244	214	91	123	5,0	167
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochsch.) .....	144 462	1 174	625	549	0,8	439
<b>2021</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>404 090</b>	<b>3 995</b>	<b>1 947</b>	<b>2 048</b>	<b>1,0</b>	<b>1 171</b>
darunter Universitäten .....	249 744	2 566	1 260	1 306	1,0	543
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 141	243	104	139	5,9	192
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochsch.) .....	145 145	1 186	583	603	0,8	436
<b>2022<sup>2)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>403 435</b>	<b>4 244</b>	<b>2 102</b>	<b>2 142</b>	<b>1,1</b>	<b>1 232</b>
darunter Universitäten .....	249 861	2 750	1 377	1 373	1,1	583
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 306	236	99	137	5,5	171
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochsch.) .....	144 361	1 258	626	632	0,9	478

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. - <sup>2)</sup> Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**Tabelle 1.2 An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel  
(ohne Bundesmittel) seit 2020 nach Hochschularten**

Jahr Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	EUR		
<b>2020</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 197 000</b>	<b>2 328 600</b>	<b>1 868 400</b>
Universitäten .....	2 693 550	1 656 750	1 036 800
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	227 550	38 850	188 700
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 275 900	633 000	642 900
<b>2021</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 288 200</b>	<b>2 509 050</b>	<b>1 779 150</b>
Universitäten .....	2 767 650	1 815 600	952 050
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	236 700	37 800	198 900
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 283 850	655 650	628 200
<b>2022</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 440 400</b>	<b>2 426 775</b>	<b>2 013 625</b>
Universitäten .....	2 813 950	1 701 825	1 112 125
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	252 300	31 500	220 800
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 374 150	693 450	680 700



**Tabelle 1.3 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2020  
nach der Trägerschaft der Hochschule**

Jahr	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten							
	insgesamt	weiblich	davon in der Trägerschaft					
			Öffentlich		Privat		Kirchlich	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>2020</b>	3 955	2 015	3 883	1 962	60	43	12	10
<b>2021</b>	3 995	2 048	3 903	1 983	70	51	22	14
<b>2022</b>	4 244	2 142	4 128	2 061	85	63	31	18

**Tabelle 1.4 Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2020 nach der Trägerschaft der Hochschule**

Jahr Hochschulart	Gesamtsumme (ohne Bundesmittel)			
	insgesamt	davon in der Trägerschaft		
		Öffentlich	Privat	Kirchlich
EUR				
<b>2020</b>				
Universitäten .....	2 693 550	2 689 500	-	4 050
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	227 550	219 000	-	8 550
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 275 900	1 224 000	51 900	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 197 000</b>	<b>4 132 500</b>	<b>51 900</b>	<b>12 600</b>
<b>2021</b>				
Universitäten .....	2 767 650	2 749 650	-	18 000
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	236 700	227 700	-	9 000
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 283 850	1 220 400	63 450	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 288 200</b>	<b>4 197 750</b>	<b>63 450</b>	<b>27 000</b>
<b>2022</b>				
Universitäten .....	2 813 950	2 793 700	-	20 250
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	252 300	236 550	-	15 750
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 374 150	1 285 650	88 500	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 440 400</b>	<b>4 315 900</b>	<b>88 500</b>	<b>36 000</b>

**Tabelle 2.1 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022  
nach Hochschularten und Hochschulen sowie Mittelgeber**

Hochschulart Hochschule	Tr <sup>1)</sup>	Studierende <sup>2)</sup>				Anteil der Geför- derten	Anzahl der Mittel- geber <sup>3)</sup>
		ins- gesamt	weiblich	mit Förderung nach StipG			
				ins- gesamt	weiblich		
<b>Insgesamt</b> .....		<b>403 435</b>	<b>199 295</b>	<b>4 244</b>	<b>2 142</b>	<b>1,1</b>	<b>1 232</b>
<b>Universitäten</b> .....		<b>249 861</b>	<b>131 158</b>	<b>2 750</b>	<b>1 373</b>	<b>1,1</b>	<b>583</b>
darunter U Augsburg .....	L	19 392	11 078	107	70	0,6	49
U Bamberg .....	L	11 311	6 831	38	30	0,3	15
U Bayreuth .....	L	12 329	5 659	92	52	0,7	24
U Erlangen-Nürnberg .....	L	39 053	19 462	254	123	0,7	61
U München .....	L	51 574	31 198	445	279	0,9	77
TU München .....	L	48 349	17 503	1 508	626	3,1	247
H für Politik München .....	L	664	318	18	7	2,7	8
U Passau .....	L	11 202	6 494	100	68	0,9	36
U Regensburg .....	L	20 600	12 415	105	64	0,5	32
U Würzburg .....	L	26 643	16 209	70	43	0,3	25
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt .....	K	4 929	3 242	13	11	0,3	9
<b>Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen</b> .....		<b>4 306</b>	<b>2 332</b>	<b>236</b>	<b>137</b>	<b>5,5</b>	<b>171</b>
darunter H für Philosophie in München .....	K	428	206	8	3	1,9	2
Augustana-H Neuendettelsau .....	K	120	55	4	.	3,3	3
H für Musik und Theater München .....	L	1 167	601	140	74	12,0	140
Akademie der Bildenden Künste München .....	L	746	487	3	3	0,4	2
H für Musik Nürnberg .....	L	447	244	40	31	8,9	14
H für Musik Würzburg .....	L	556	286	35	22	6,3	9
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth .....	K	26	13	6	.	23,1	1
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochs.)</b> .....		<b>144 361</b>	<b>63 198</b>	<b>1 258</b>	<b>632</b>	<b>0,9</b>	<b>478</b>
darunter OTH Amberg-Weiden .....	L	4 183	1 539	90	41	2,2	35
TH Aschaffenburg .....	L	3 475	1 407	86	50	2,5	39
HaW Augsburg .....	L	6 606	2 613	54	20	0,8	21
HaW Coburg .....	L	4 808	2 367	65	34	1,4	26
TH Deggendorf .....	L	8 382	3 001	87	27	1,0	42
HaW Hof .....	L	3 943	1 456	46	20	1,2	16
TH Ingolstadt .....	L	6 878	2 171	68	30	1,0	23
HaW Kempten .....	L	5 056	2 068	76	29	1,5	23
HaW München .....	L	18 107	7 078	101	45	0,6	38
HaW Neu-Ulm .....	L	3 974	1 907	55	34	1,4	35
TH Nürnberg .....	L	12 603	5 124	85	47	0,7	31
OTH Regensburg .....	L	10 564	4 325	152	77	1,4	61
HaW Weihenstephan-Triesdorf .....	L	6 027	2 669	169	94	2,8	49
HaW Würzburg-Schweinfurt .....	L	9 230	3 816	39	21	0,4	13
IU Intern. H Erfurt (Augsb., München, Nbg.) .....	P	3 007	1 979	27	23	0,9	3
SRH Wilhelm Löhe Hochschule Fürth .....	P	355	249	2	.	0,6	2
H Fresenius Idstein (München) .....	P	2 354	1 475	23	19	1,0	9
ISM Dortmund in München .....	P	631	352	1	.	0,2	1
HaW der Bayer. Wirtschaft München (HDBW) ...	P	493	132	23	11	4,7	4
Intern. H SDI München .....	P	268	202	8	6	3,0	7
HSD HS Döpfer Köln in Regensburg .....	P	375	273	1	.	0,3	x

<sup>1)</sup> Träger der Hochschule (L = Land, B = Bund, K = Kirchlich, P = Privat). - <sup>2)</sup> Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester. - <sup>3)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

**Tabelle 2.2 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022  
nach Fächerguppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	ins- gesamt	im ersten		darunter Ausländer		
		HS	FS	ins- gesamt	im ersten	
				HS	FS	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 244</b>	<b>174</b>	<b>371</b>	<b>868</b>	<b>68</b>	<b>104</b>
davon Geisteswissenschaften .....	211	3	9	42	-	3
davon Geisteswissenschaften allgemein .....	28	1	-	7	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	9	-	-	-	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre .....	12	-	-	-	-	-
Philosophie .....	18	-	-	1	-	-
Geschichte .....	23	-	2	4	-	1
Informations- und Bibliothekswissenschaften .....	1	-	-	-	-	-
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwiss. ....	21	-	3	9	-	2
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	2	-	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germ. Sprachen oh. Anglistik) .....	26	-	2	5	-	-
Anglistik, Amerikanistik .....	27	-	-	4	-	-
Romanistik .....	4	-	-	1	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	3	-	-	3	-	-
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften .....	12	-	-	3	-	-
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	20	1	1	4	-	-
Medienwissenschaft .....	5	1	1	1	-	-
Sport .....	16	-	1	-	-	-
davon Sport, Sportwissenschaft .....	16	-	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1 000	29	74	133	8	15
davon Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft. allg. ....	25	3	6	-	-	-
Regionalwissenschaften .....	4	-	-	1	-	-
Politikwissenschaft .....	30	-	-	8	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie .....	20	1	3	5	-	-
Sozialwesen .....	67	-	-	1	-	-
Rechtswissenschaften .....	97	1	3	9	-	-
Verwaltungswissenschaften .....	3	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften .....	614	21	56	104	8	15
Wirtschaftsing. mit wirtschaftsw. Schwerpunkt .....	36	-	1	-	-	-
Psychologie .....	47	1	1	4	-	-
Erziehungswissenschaften .....	43	2	4	1	-	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik .....	14	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften .....	507	21	57	100	4	13
davon Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	17	1	1	4	1	1
Mathematik .....	105	7	19	17	3	3
Physik, Astronomie .....	103	4	13	28	-	3
Chemie .....	126	3	11	21	-	4
Pharmazie .....	11	-	-	2	-	-
Biologie .....	115	6	13	26	-	2
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	13	-	-	2	-	-
Geographie .....	17	-	-	-	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	228	2	6	33	1	1
davon Gesundheitswissenschaften allgemein .....	81	1	2	6	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	124	1	4	19	1	1
Zahnmedizin .....	23	-	-	8	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin ....	272	10	24	52	6	5
davon Veterinärmedizin .....	17	-	-	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung .....	83	6	10	36	6	5
Agrarw., Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	116	3	9	12	-	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	19	1	1	-	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	37	-	4	4	-	-

Noch: **Tabelle 2.2 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022**  
nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe ----- Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	ins- gesamt	im ersten		darunter Ausländer		
		HS	FS	ins- gesamt	im ersten	
					HS	FS
Ingenieurwissenschaften .....	1 751	101	187	401	41	58
davon Ingenieurwesen allgemein .....	126	5	6	14	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	436	12	33	66	1	5
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	248	18	30	78	9	13
Verkehrstechnik, Nautik .....	30	6	8	18	6	6
Architektur, Innenarchitektur .....	53	-	4	5	-	1
Raumplanung .....	10	1	1	-	-	-
Bauingenieurwesen .....	169	10	23	57	4	6
Vermessungswesen .....	12	-	2	4	-	-
Wirtschaftsingenieurw. mit ingenieurwiss. Schwerp. ....	76	3	6	8	2	2
Informatik .....	575	46	74	148	19	25
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik .....	16	-	-	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft .....	259	8	13	107	8	9
davon Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	8	-	-	-	-	-
Bildende Kunst .....	2	-	-	1	-	-
Gestaltung .....	12	-	-	2	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwiss .....	60	1	1	25	1	1
Musik, Musikwissenschaft .....	177	7	12	79	7	8

**Tabelle 2.3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022  
nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss**

Geschlecht Prüfungsgruppe Angestrebter Abschluss	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	ins- gesamt	im ersten		darunter Ausländer		
		HS	FS	ins- gesamt	im ersten	
		HS	FS		HS	FS
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 244</b>	<b>174</b>	<b>371</b>	<b>868</b>	<b>68</b>	<b>104</b>
davon männlich .....	2 102	102	207	460	45	64
weiblich .....	2 142	72	164	408	23	40
davon Universitärer Abschluss .....	2 631	117	252	635	45	74
darunter Bachelor .....	899	82	95	161	17	19
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption .....	72	-	4	12	-	-
Master .....	1 366	33	148	427	28	55
Mehr-Fächer-Master .....	3	-	-	-	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung .....	249	1	3	35	-	-
Kirchliche Prüfung .....	4	-	-	-	-	-
Magister .....	34	1	1	-	-	-
Promotionen .....	7	-	2	1	-	-
Lehramtsprüfung <sup>1)</sup> .....	133	2	8	1	-	-
Künstlerischer Abschluss .....	212	8	12	103	8	9
Fachhochschulabschluss .....	1 258	47	97	126	15	21
davon Bachelor an Fachhochschulen .....	992	34	39	55	4	6
Master an Fachhochschulen .....	266	13	58	71	11	15
Sonstiger Abschluss .....	3	-	-	2	-	-

<sup>1)</sup> Hier werden ausschließlich klassische Lehramtsstudiengänge sowie Lehramtsbachelor und -master kumuliert. Mehrfächer-Bachelor- und -Masterabschlüsse mit Lehramtsoption sowie der Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer) sind nicht enthalten.

**Tabelle 2.4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen  
in Bayern 2022 nach Herkunftsländern**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 244</b>	<b>2 102</b>	<b>2 142</b>
<b>Europäische Union zusammen</b> .....	<b>3 591</b>	<b>1 761</b>	<b>1 830</b>
davon Deutschland .....	3 376	1 642	1 734
Bulgarien .....	25	18	7
Dänemark .....	1	.	.
Estland .....	1	.	.
Finnland .....	2	.	.
Frankreich .....	5	.	.
Griechenland .....	6	.	.
Irland .....	2	.	.
Italien .....	45	17	28
Kroatien .....	6	3	3
Lettland .....	2	.	.
Litauen .....	1	.	.
Luxemburg .....	4	.	.
Niederlande .....	1	.	.
Österreich .....	47	30	17
Polen .....	11	5	6
Portugal .....	2	.	.
Rumänien .....	12	6	6
Schweden .....	1	.	.
Slowakei .....	5	.	.
Slowenien .....	4	.	.
Spanien .....	19	11	8
Tschechien .....	2	.	.
Ungarn .....	11	8	3
<b>Übriges Europa zusammen</b> .....	<b>182</b>	<b>62</b>	<b>120</b>
davon Albanien .....	8	4	4
Belarus .....	3	-	3
Bosnien und Herzegowina .....	7	.	.
Kosovo .....	3	.	.
Moldau, Republik .....	1	.	.
Nordmazedonien .....	1	.	.
Russische Föderation .....	55	15	40
Schweiz .....	4	.	.
Serbien .....	7	3	4
Türkei .....	37	20	17
Ukraine .....	51	12	39
Vereinigtes Königreich .....	5	.	.
<b>Europa insgesamt</b>	<b>3 773</b>	<b>1 823</b>	<b>1 950</b>
<b>Afrika zusammen</b> .....	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>9</b>
davon Ägypten .....	15	11	4
Algerien .....	2	.	.
Ghana .....	1	.	.
Kamerun .....	1	.	.
Marokko .....	5	5	-
Mauritius .....	1	.	.
Nigeria .....	8	.	.
Simbabwe .....	1	.	.
Südafrika .....	4	.	.
Tunesien .....	7	.	.

Noch: **Tabelle 2.4 Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022 nach Herkunftsländern**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
<b>Amerika zusammen.....</b>	<b>64</b>	<b>28</b>	<b>36</b>
davon Argentinien .....	1	.	.
Bolivien .....	1	.	.
Brasilien .....	11	3	8
Chile .....	2	.	.
Costa Rica .....	1	.	.
Guatemala .....	1	.	.
Kanada .....	4	.	.
Kolumbien .....	13	7	6
Mexiko .....	7	3	4
Paraguay .....	1	.	.
Peru .....	3	.	.
Uruguay .....	1	.	.
Vereinigte Staaten .....	18	6	12
<b>Asien zusammen.....</b>	<b>362</b>	<b>215</b>	<b>147</b>
davon Afghanistan .....	1	.	.
Armenien .....	6	-	6
Aserbaidschan .....	6	.	.
Bahrain .....	1	.	.
Bangladesch .....	9	6	3
China .....	79	40	39
Georgien .....	3	-	3
Hongkong .....	3	3	-
Indien .....	115	77	38
Indonesien .....	21	14	7
Irak .....	1	.	.
Iran, Islamische Republik .....	11	3	8
Israel .....	4	.	.
Japan .....	3	.	.
Jemen .....	1	.	.
Jordanien .....	1	.	.
Kasachstan .....	4	.	.
Kirgisistan .....	4	.	.
Korea, Republik .....	12	5	7
Libanon .....	8	5	3
Malaysia .....	5	.	.
Mongolei .....	8	3	5
Nepal .....	4	.	.
Pakistan .....	11	.	.
Philippinen .....	2	.	.
Singapur .....	4	.	.
Sri Lanka .....	2	.	.
Syrien, Arab. Republik .....	15	11	4
Taiwan .....	2	.	.
Thailand .....	3	.	.
Usbekistan .....	4	.	.
Vietnam .....	7	4	3
Palästinensische Gebiete .....	2	.	.



**Tabelle 2.5 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2022  
nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen**

Anzahl der Fördermonate im Berichtsjahr	Stipendiatinnen und Stipendiaten					
	insgesamt	davon		darunter: BAföG-Leistungen bezogen		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 244</b>	<b>2 102</b>	<b>2 142</b>	<b>446</b>	<b>212</b>	<b>234</b>
1 und 2 Fördermonate .....	90	41	49	8	4	4
3 und 4 Fördermonate .....	1 688	858	830	175	81	94
5 und 6 Fördermonate .....	156	75	81	11	3	8
7 und 8 Fördermonate .....	96	45	51	9	4	5
9 und 10 Fördermonate .....	1 293	637	656	118	54	64
11 und 12 Fördermonate .....	921	446	475	125	66	59

**Tabelle 2.6 Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) 2022 nach Hochschularten und Rechtsformen**

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
<b>Universitäten zusammen .....</b>	<b>583</b>	<b>2 813 950</b>	<b>1 701 825</b>	<b>1 112 125</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	135	352 050	224 325	127 725
Personengesellschaft .....	51	160 375	64 575	95 800
Kapitalgesellschaft .....	160	574 725	366 225	208 500
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	212	1 628 025	1 030 725	597 300
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	25	98 775	15 975	82 800
<b>Theologische und Kunsthochschulen zusammen .....</b>	<b>171</b>	<b>252 300</b>	<b>31 500</b>	<b>220 800</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	11	21 750	5 400	16 350
Kapitalgesellschaft .....	3	4 950	3 150	1 800
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	150	205 800	21 600	184 200
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	7	19 800	1 350	18 450
<b>Fachhochschulen<sup>1)</sup> .....</b>	<b>478</b>	<b>1 374 150</b>	<b>693 450</b>	<b>680 700</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	48	125 400	19 650	105 750
Personengesellschaft .....	63	139 350	96 750	42 600
Kapitalgesellschaft .....	241	591 750	346 950	244 800
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	98	426 900	177 450	249 450
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	28	90 750	52 650	38 100
<b>Insgesamt</b>	<b>1 232</b>	<b>4 440 400</b>	<b>2 426 775</b>	<b>2 013 625</b>

<sup>1)</sup> Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



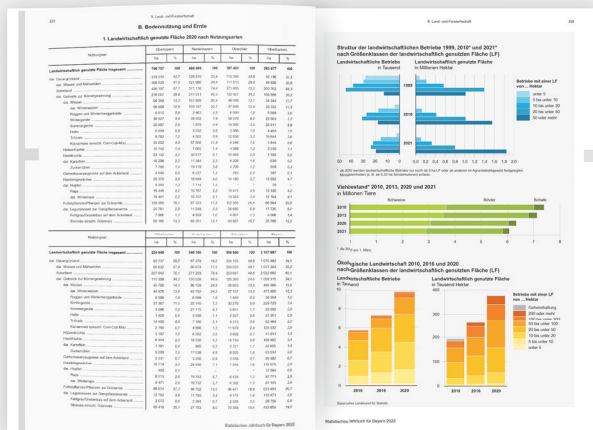
# Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

**Preise**  
Buch 39,00 €  
Buch + DVD 46,00 €  
PDF (DVD oder Datei)  
12,00 €

## Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

**Heft und Datei kostenlos**

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)